



Naturschauspiel:
Wasserfälle in
Plitvic, Bären-Show
in Velebit



Smaragdgrünes
Wasser: Die Plitvicer
Seen sind Unesco-
Weltkulturerbe

Der Suzuki Jimny in seinem Element:
Schotterpiste auf der Insel Cres

KROATIEN

TIPPS FÜR REISENDE

ANREISE: Von Frankfurt nach Zagreb beziehungsweise nach Rijeka sind es etwa 900 Kilometer. Zusätzlich zu den Spritkosten muss man die Vignette in Österreich und rund 20 Euro Mautgebühren einrechnen. In Kroatien beträgt die Höchstge-

lig. Noch ein wichtiger Hinweis für Offroad-Fahrer: Vergewissern Sie sich vor der Fahrt ins Gelände, ob das Gebiet minenfrei ist.

ÜBERNACHTUNG: Während es an der Küste meist genügend Übernachtungsmöglichkeiten gibt, sind diese im Landesinneren



windigkeit in geschlossenen Ortschaften 50 km/h, außerhalb 80 km/h und auf Autobahnen 130 km/h. Für Autofahrer gilt absolutes Alkoholverbot. Schiffe verkehren entlang der Küste und verbinden die größten Inseln mit dem Festland (www.jadrolinija.hr). Die Strecke Rijeka-Split schlägt je nach Saison und Komfortklasse mit 21 bis 97,50 Euro pro Person zu Buche. Für das Auto werden zwischen 56 und 67 Euro fäl-



dünn gesät. In den touristischen Zentren liegen die Preise für Mittelklasse-Doppelzimmer um 60 Euro.

REISEZEIT: Das angenehmste Klima herrscht in Kroatien zwischen Mai und Juni sowie September und Oktober. Im Hochsommer wird es an der Küste wie auch im Hinterland sehr heiß, und Unterkünfte sind knapp und teuer. In den Gipfellagen der Berge ist bis April mit Schnee zu rechnen.

